

	<p>Objekt: Die Sayner Hütte um 1912, Einfahrt mit Erzkarren</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuetten.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.2194</p>
--	--

Beschreibung

Schwarzweißfotografie aus dem Nachlass von Josef Röder, dem Bodendenkmalpfleger und ehemaligen Direktor des Landesmuseums Koblenz. Diese Aufnahme zeigt die Einfahrt der Sayner Hütte in Bendorf-Sayn mit zwei einspännige Erzkarren und dahinter der Anbau der Gießhalle mit Laufkran, um 1912.

Im Jahre 1769 beauftragt der letzte Kurfürst und Erzbischof von Trier, Clemens Wenzeslaus, Herzog von Sachsen (1739-1812), seinen Berginspektor Heinrich Daniel Jacobi (1725-1796), in Sayn bei Koblenz eine Eisenhütte zu erbauen. Die zu seinem Privatbesitz gehörenden Horhauser Gruben im Westerwald belieferten die Hütte mit Eisenerz. Als Folge des Wiener Kongresses erhält das Königreich Preußen das Rheinland als neue Provinz und übernimmt, neben den bereits bestehenden königlich-preußischen Eisenhütten in Gleiwitz (seit 1796) und Berlin (seit 1804), die Sayner Hütte am 1. Juli 1815. Im Jahre 1865 erwirbt der Essener Fabrikant Alfred Krupp (1812-1887) die Sayner Hütte, die unmittelbar am Rhein gelegene Mühlhofener Hütte und die Horhauser Erzgruben (Gruben „Georg“, „Luise“ und „Friedrich-Wilhelm“). Die Krisenzeit nach dem 1. Weltkrieg trifft die mittlrheinischen Krupp'schen Hüttenwerke schwer: die Hermannshütte (Neuwied) wird 1925, die Sayner Hütte 1926 und die Mühlhofener Hütte 1930, nach Inbetriebnahme des neuen Hochofenwerks in Essen-Borbeck 1929, stillgelegt. Heute gehört das Denkmalareal Sayner Hütte der Stadt Bendorf und wird seit einigen Jahren aufwendig saniert. Am 28. April 2017 wird das Besucherzentrum eröffnet und damit das Gelände für Besucher zugänglich sein.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Fotografie

Maße:

225 x 170 mm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1900

wer

wo Sayner Hütte

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Sayner Hütte

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Sayn (Bendorf)

[Person-Körperschaft-Bezug] wann

wer

Carl Ludwig Althans (1788-1864)

wo

Literatur

- Custodis, P. G. / Friedhofen, B. / Schabow, D. (2007): Sayner Hütte. Architektur, Eisenguss, Arbeit und Leben. Koblenz
- Friedhofen, Barbara u. Stremmel, Ralf (2015): Krupp und Sayn ... eine Verbindung, die vor 150 Jahren begann. Neuwied
- Josef Röder (1974): Bilder und Pläne zur Geschichte der Sayner Hütte und der Sayner Gießhalle. Teil 1. Jahrbuch der Stadt Bendorf 1974
- Josef Röder (1975): Bilder und Pläne zur Geschichte der Sayner Hütte und der Sayner Gießhalle. Teil 2. Jahrbuch der Stadt Bendorf 1975
- Spiegel, H. (1983): Der Eisenkunstguss der Sayner Hütte. Bendorf